

MODULHANDBUCH

zum Studiengang

Bachelor of Arts (B. A.) Sportwissenschaft

Inhaltsverzeichnis

Beratungs- und Informationsangebote	I
Modul 1 Grundlagen der Sportwissenschaft.....	4
Modul 2 Didaktisch-methodische Grundlagen der Bewegungsfelder im Individualbereich	5
Modul 3 Didaktisch-methodische Grundlagen der Sportspiele.....	6
Modul 4 Didaktisch-methodische Grundlagen des Natursports und weiterer Bewegungsfelder	7
Modul 5 Anatomisch-physiologische Grundlagen körperlicher Aktivität.....	8
Modul 6 Bewegung und Training.....	9
Modul 7 Geschichte und Gesellschaft	10
Modul 8 Erleben und Verhalten, Erziehung und Bildung	11
Bachelorarbeit.....	12

Beratungs- und Informationsangebote

Die erste Anlaufstelle für alle allgemeinen Informationen zum Studieren an der RUB sowie zu sozialen und persönlichen Fragen und Problemen von Studieninteressierten und Studierenden ist die Zentrale Studienberatung. Als Studienbewerber*innen und Studierende mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen wenden Sie sich bitte an die Verantwortlichen für das Studieren mit Behinderung. Internationale Bewerber*innen können sich bei allgemeinen Fragen zum Studium an das International Office und bei Zulassungsfragen an die Zulassungsstelle der RUB wenden.

Das Beratungskonzept der Fakultät für Sportwissenschaft umfasst folgende Instrumente:

1. Einführung in die Sportwissenschaft (Pflichtveranstaltung für Studienanfänger*innen)
2. Peer-Beratung durch die Fachschaft Sport
3. Studienfachberatung
4. Beratungsgespräche für die Masterstudiengänge
5. Weitere Ansprechpartner*innen

Zu 1.) Einführung in die Sportwissenschaft

Die Veranstaltung „Einführung in die Sportwissenschaft“ macht den fachlichen und persönlichen Übergang vom sporttreibenden Interessierten zum Fachstudierenden mit dem Gegenstandsfeld Sport und Sportwissenschaft zum Thema. Studienanfänger*innen erhalten einen Überblick über den Studienverlauf auf der Grundlage der Gemeinsamen Prüfungsordnung und Fachspezifischen Bestimmungen Sportwissenschaft. Darüber hinaus werden studienorganisatorische Schwierigkeiten besprochen und diesbezügliche Problemlösungen angeboten. Die drei Studiensäulen Sportarten, gesellschaftswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Themengebiete werden exemplarisch erkundet, so dass inhaltliche und methodische Arbeitsformen verstanden und Wahlentscheidungen für sportpraktische und theoretische Lehrveranstaltungen sinnvoll vorbereitet werden können.

Die Einführungsveranstaltung findet im Sommer- wie im Wintersemester jeweils unmittelbar vor Beginn der Vorlesungszeit statt. Die Fachschaft bietet daran anschließend ein Einführungswochenende an, bei dem neben gemeinsamen Sport- und Bewegungsaktivitäten Peer-Beratungen zur Erstellung individueller Stundenpläne erfolgen. Konkrete Hinweise zu Programm und Übernachtungen auf dem Sport-Campus sind der Homepage der Fachschaft zu entnehmen.

Zu 2.) Peer-Beratung durch die Fachschaft Sport

Bereits der Eignungstest liefert eine erste Beratungsmöglichkeit für Studieninteressierte. An zentraler Stelle stehen die Fachberater*innen für die Bachelor-Studiengänge für Informationen und Beratungen bereit. Darüber hinaus stehen alle am Eignungstest beteiligten Kolleg*innen und auch die Fachschaft Sport für weitere Fragen zur Verfügung.

Zu 3.) Studienfachberatung

Die Studienfachberatung Sportwissenschaft gibt Auskunft und Rat zu allen fachspezifischen Fragestellungen. Dies bezieht sich insbesondere auf Fragen zu Organisation und Inhalten des Studiums, insbesondere zu möglichen Wahloptionen des Studienfaches, zu den Prüfungsordnungen, zur Anerkennung von Studienleistungen sowie zur individuellen Gestaltung des Studiums.

Zu 4.) Beratungsgespräche für den Masterstudiengang Master of Education (M. Ed.)

Termine und Orte der verbindlichen Beratungsgespräche vor der evtl. Aufnahme des an den B. A. anschließenden Studiengangs M. Ed. werden jeweils über die Homepage der Fakultät für Sportwissenschaft bekanntgegeben:

www.sport.rub.de

Zu 5.) Weitere Ansprechpartner*innen

- Auslandsstudium und Internationales: Prof. Dr. Michael Kellmann (SW 2.037)
- eCampus: Christian Osenberg (SW 2.015)
- Gleichstellung: Dr. Mechthild Schütte (SW 2.125)
- Optionalbereich: Andrea Kahnert (SW 2.125),
Stephan Babel (SW 1.069)
- Prüfungen: Marion Helmboldt (für Fragen zum B. Sc.),
Anette Aulinger (für Fragen zum B. A.). (SW 2.095)
- Studieren mit Behinderung: Dr. Arno Krombholz (SW 2.131),

Übersicht der Module des Bachelorstudiengangs Sportwissenschaft (B. A.) mit Kreditpunkten (CP)

Insgesamt sind zum erfolgreichen Abschluss des Studiums 8 Module zu absolvieren und insgesamt 71 CP zu erwerben. Sie setzen sich zusammen aus:

Module 1-8

71 CP

Modul 1	Grundlagen der Sportwissenschaft <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Sportwissenschaft • Methodenlehre I 	5 CP 2 3
Modul 2	Didaktisch-methodische Grundlagen der Bewegungsfelder im Individualbereich 3 Seminare aus: <ul style="list-style-type: none"> • Bewegen an Geräten - Gerätturnen • Bewegen im Wasser - Schwimmen (Pflicht) • Explorieren, Gestalten, Darstellen - Tanz • Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik 	12 CP 1 x 6 2 x 3
Modul 3	Didaktisch-methodische Grundlagen der Sportspiele 3 Seminare aus (mind. 1 aus jedem Bereich): <ul style="list-style-type: none"> • Mannschafts-Sport-Spiele • Rückschlag-Sport-Spiele 	12 CP 1 x 6 2 x 3
Modul 4	Didaktisch-methodische Grundlagen des Natursports und weiterer Bewegungsfelder. 2 Seminare aus: <ul style="list-style-type: none"> • Kämpfen • Schneesport • Wassersport • weitere Bewegungsfelder nach Angebot 	6 CP 2 x 3
Modul 5	Anatomisch-physiologische Grundlagen körperlicher Aktivität <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Sportmedizin • Vertiefungsseminar 	9 CP 6 3
Modul 6	Bewegung und Training <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Bewegungswissenschaft • Einführung in die Trainingswissenschaft • Vertiefungsseminar 	9 CP 3 3 3
Modul 7	Geschichte und Gesellschaft <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Sportgeschichte • Einführung in die Sportsoziologie • Vertiefungsseminar 	9 CP 3 3 3
Modul 8	Erleben und Verhalten, Erziehung und Bildung <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Sportpsychologie • Einführung in die Sportpädagogik/Sportdidaktik • Vertiefungsseminar 	9 CP 3 3 3
Bachelorarbeit	Die Bachelorarbeit ist eine schriftliche Prüfungsarbeit, die innerhalb einer vorgegebenen Frist von 6 Wochen ab Anmeldung abzugeben ist. Die Bachelorarbeit soll den Umfang von 75.000 Zeichen inkl. Leerzeichen für den Text nicht überschreiten (vgl. § 21 Abs. 1 und 7 der GPO für den 2-Fächer-Bachelor-Studiengang vom 21.10.2016).	8 CP

Modul 1 Grundlagen der Sportwissenschaft					
Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 1.-2.	Turnus a. alle 2 Semester b. jedes Semester		Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen a. Vorlesung b. Seminar			Kontaktzeit a. 2 SWS b. 2 SWS	Selbststudium 150 h	Gruppengröße a. bis 200 b. 30 Studierende
Teilnahmevoraussetzungen: Keine					
Lernziele (learning outcomes) Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> kennen die Studierenden die grundlegenden Problemstellungen und Methoden der Sportwissenschaft in den drei Studiensäulen "Sportarten/Bewegungsfelder, gesellschaftswissenschaftliche und medizinisch-naturwissenschaftliche Themengebiete", können sie die Tätigkeiten in verschiedenen Berufsfeldern beurteilen, verstehen grundsätzliche inhaltliche und methodische Arbeitsformen, können sie diese auf einem grundlegenden Niveau selbstständig anwenden (einschließlich differenzierter Strategien der Literatursuche und -bearbeitung), können sie Kriterien für wissenschaftliche Aussagen benennen und die Reichweite unterschiedlicher Forschungsmethoden und -ansätze beurteilen (Vorlesung "Methodenlehre I"). 					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Einführung in den Gegenstandsbereich der Sportwissenschaft sowie Überblick über den Studienverlauf auf der Grundlage der Gemeinsamen Prüfungsordnung und Fachspezifischen Bestimmungen Vermittlung von Techniken der Literatursuche und -bearbeitung, Vorstellung und Bewertung sportwissenschaftlicher Untersuchungsansätze, Einführung in die Wissenschaftstheorie und Diskussion verschiedener erkenntnistheoretischer Ansätze, anwendungsorientierte Vermittlung von Methodologie und Grundlagen empirischer Forschung (Messen und Testen, Untersuchungsplanung, Datenerhebung) Einführung in die deskriptive und analytische Statistik (Wahrscheinlichkeitstheorie und Verteilungen, Verfahren zur Überprüfung von Zusammenhangs-, Unterschieds- und Veränderungshypothesen) und fallbezogene Anwendung 					
Lehrformen Vortrag, Übung, Gruppen- und Textarbeit, Blended Learning, Expertenrunde, Rollenspiel, Pro- und Contra-Diskussion, Experiment, Befragung, Hospitation, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung u. a.					
Prüfungsformen Klausur (60 Min.), Seminararbeit (3 Seiten).					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten (CP) Für die Vorlesung besteht keine Anwesenheitspflicht. Im Seminar des Moduls beträgt die maximal mögliche Quote unbegründeter Fehltermine 20 %, um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten. Wird diese Fehlzeitenquote überschritten, sind nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen möglich. Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die zu erbringenden Studienleistungen (Klausur über die Vorlesung, Seminararbeit zu Techniken wissenschaftlichen Arbeitens) in ausreichender Qualität zu erfüllen.					
Verwendung des Moduls Bachelor of Arts (B. A.) Sportwissenschaft.					
Stellenwert der Note für die Endnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Bachelornote ein.					
Modulbeauftragte (MB) Reichert (MB), Uhrmeister (Vertr.).					

Modul 2 Didaktisch-methodische Grundlagen der Bewegungsfelder im Individualbereich				
Credits 12 CP	Workload 360 h	Semester 1.-6. Sem.	Turnus jedes Semester	
Lehrveranstaltungen Seminar			Kontaktzeit 1 x 4 SWS 2 x 2 SWS	Selbststudium 270 h
				Gruppengröße 20 Studierende
Teilnahmevoraussetzungen: Keine				
Lernziele (learning outcomes) Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> kennen die Studierenden sportwiss. fundierte Lehrkonzepte (inkl. Nutzung digitaler Medien) in den Bewegungsfeldern des Individualbereichs bezogen auf außerschulische und schulische Berufsfelder, können sie fachwissenschaftliche Erkenntnisse (z.B. zum Bewegungslernen, zur Trainingssteuerung, zum kommunikativen Handeln etc.) im Praxisbezug nutzen, verfügen sie über grundlegende sportmotorische Fertigkeiten und Fähigkeiten der Bewegungsfelder, können sie Vermittlungskonzepte in den Bereichen "Bewegen im Wasser", "Bewegen an Geräten", "Explorieren, Gestalten, Darstellen" und "Laufen, Springen, Werfen" entwickeln, können sie Lehr- und Unterrichtsprozesse adressatenorientiert und wo möglich unter Einsatz digitaler Medien planen, durchführen und reflektieren sowie alternative Konzepte beurteilen. 				
Inhalte 1 Seminar (6 CP, 4 SWS) und 2 Seminare (je 3 CP und 2 SWS) aus <ul style="list-style-type: none"> Bewegen im Wasser - Schwimmen (Sportschwimmarten, Rettungsschwimmen, Spielen im Wasser, Wasserballspielen, Sporttauchen, Wasserspringen, Kunstschwimmen, Aquatraining und Wassergymn.) Bewegen an Geräten - Gerätturnen (Erarbeitung, Analyse und Variation ausgewählter turnerischer Bewegungsabläufe an verschiedenen Geräten und Gerätearrangements, Korrektur und Hilfeleistung) Explorieren, Gestalten, Darstellen - Tanz (Tanzstile verschiedener Kulturkreise und historischer Epochen, Zeitgenössischer und Kreativer Tanz, Entwickeln eigener Choreographien, Erarbeitung von Gestaltungsparametern und Inszenierungsformen) Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik (bewegungs- und trainingswissenschaftliche Grundlagen, Technikanalyse, Organisations- und Korrekturformen in ausgewählten leichtathletischen Disziplinen) Schwimmen ist Pflichtveranstaltung, Seminare sind ansonsten frei wählbar. In den beiden zweistündigen Seminaren geht es vorrangig um die Erarbeitung sportwissenschaftlicher Grundlagen und methodisch reflektierte eigene Bewegungserfahrung, im vierstündigen Seminar darüber hinaus um die vertiefte didaktisch- methodische Aufbereitung und die Vermittlung von Lehrkompetenz.				
Lehrformen Lehrdemonstration, Vortrag, selbstständiger Fertigungs- und Wissenserwerb, Gruppen- und Partnerarbeit, Rollenspiel u. a.				
Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> Theoretische Prüfungsformen sind Klausuren (max. 60 Min.), Hausarbeiten (Umfang max. 10 Seiten), Lehrübungen (Dauer i. d. R. 30-45 Min.) u. a. Sportpraktische Prüfungen ergeben sich aus den konkreten Praxisanforderungen der gewählten Bereiche und umfassen Leistungsüberprüfungen sowie Technikdemonstrationen. 				
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten (CP) In den Seminaren des Moduls beträgt die maximal mögliche Quote unbegründeter Fehltermine 20 %, um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten. Wird diese Fehlzeitenquote überschritten, sind nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen möglich. Um die CPs der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Studienleistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.				
Verwendung des Moduls Bachelor of Arts (B. A.) Sportwissenschaft.				
Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel jeweils einer Modulteilprüfung Praxis und Theorie gebildet. Dabei ist die Kombination aus zwei Modulteilprüfungen unterschiedlicher Seminare zulässig. Die Modulnote geht zu 15% in die Fachnote Sportwissenschaft des B. A. ein.				
Modulbeauftragte (MB) Osenberg (MB), Temme (Vertr.).				

Modul 3 Didaktisch-methodische Grundlagen der Sportspiele				
Credits 12 CP	Workload 360 h	Semester 1.-6.	Turnus jedes Semester	
Lehrveranstaltungen Seminar			Kontaktzeit 1 x 4 SWS 2 x 2 SWS	Selbststudium 270 h
Teilnahmevoraussetzungen Keine				
Lernziele (learning outcomes) Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none">kennen die Studierenden sportwissenschaftlich fundierte Lehrkonzepte (inkl. Nutzung digitaler Medien) im Bereich der Sportspiele bezogen auf außerschulische und schulische Berufsfelder,verstehen sie auf der Grundlage sportartorientierter Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten den Umgang mit Regelstrukturen der Sportspiele, um diese nach unterschiedlichen Sinnrichtungen und Anforderungssituationen verändern zu können,verfügen sie über grundlegende sportmotorische Fertigkeiten und Fähigkeiten der Sportspiele,sind sie in der Lage, Lehr- und Unterrichtsprozesse adressatenorientiert und wo möglich unter Einsatz digitaler Medien zu planen, durchzuführen und zu reflektieren sowie alternative Konzepte zu beurteilen.				
Inhalte 1 Seminar (6 CP, 4 SWS) und 2 Seminare (je 3 CP und 2 SWS) aus (mind. 1 Seminar pro Bereich) <ul style="list-style-type: none">Mannschafts-Sport-Spiele am Beispiel Basketball, Fußball, Handball oder HockeyRückschlag-Sport-Spiele am Beispiel Volleyball oder am Beispiel Racket-Spiele mit Schwerpunkt Badminton, Tennis oder Tischtennis In den beiden zweistündigen Seminaren geht es vorrangig um die Erarbeitung sportwissenschaftlicher Grundlagen und methodisch reflektierte eigene Bewegungserfahrung, im vierstündigen Seminar darüber hinaus um die vertiefte didaktisch- methodische Aufbereitung und die Vermittlung von Lehrkompetenz.				
Lehrformen Lehrdemonstration, Vortrag, selbstständiger Fertigungs- und Wissenserwerb, Gruppen- und Partnerarbeit, Rollenspiel u. a.				
Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none">Theoretische Prüfungsformen sind Klausuren (Dauer max. 60 Min.), Hausarbeiten (Umfang max. 10 Seiten), Lehrübungen (Dauer i. d. R. 30-45 Min.) u. a.Sportpraktische Prüfungen ergeben sich aus den konkreten Praxisanforderungen der gewählten Bereiche und umfassen Technikdemonstrationen und taktische Spielaufgaben.				
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten (CP) In den Seminaren des Moduls beträgt die maximal mögliche Quote unbegründeter Fehltermine 20 %, um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten. Wird diese Fehlzeitenquote überschritten, sind nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen möglich. Um die CPs der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Studienleistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.				
Verwendung des Moduls Bachelor of Arts (B. A.) Sportwissenschaft.				
Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel jeweils einer Modulteilprüfung Praxis und Theorie gebildet. Dabei ist die Kombination aus zwei Modulteilprüfungen unterschiedlicher Seminare zulässig. Die Modulnote geht zu 15% in die Fachnote Sportwissenschaft des B. A. ein.				
Modulbeauftragte (MB) Remmert (MB), Kittel (Vertr.).				

Modul 4 Didaktisch-methodische Grundlagen des Natursports und weiterer Bewegungsfelder					
Credits 6 CP	Workload 180 h	Semester 1.-6. Sem.	Turnus jedes Semester		Dauer 2 – 3 Semester
Lehrveranstaltungen Seminar			Kontaktzeit 2 x 3 SWS	Selbststudium 115 h	Gruppengröße 20 Studierende
Teilnahmevoraussetzungen: Keine					
Lernziele (learning outcomes) Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> kennen die Studierenden sportwissenschaftlich fundierte Lehrkonzepte (inkl. Nutzung digitaler Medien) im Bereich des Natursports und weiterer Bewegungsfelder bezogen auf außerschulische und schulische Berufsfelder, können sie fachwissenschaftliche Erkenntnisse (z.B. zum Bewegungslernen, zur Trainingssteuerung, zum kommunikativen Handeln etc.) im Praxisbezug nutzen, verfügen sie über grundlegende sportmotorische Fertigkeiten und Fähigkeiten in den gewählten Bewegungsfeldern, können sie Lehr- und Unterrichtsprozesse adressatenorientiert und wo möglich unter Einsatz digitaler Medien planen, durchführen und reflektieren sowie alternative Konzepte beurteilen. 					
Inhalte Aus den Bereichen des Natursports und weiteren Bewegungsfeldern müssen 2 Seminare mit 3 CP (2 SWS) abgeschlossen werden. Seminarangebot: <ul style="list-style-type: none"> Wassersport am Beispiel Rudern, Segeln, Windsurfen u. a. Schneesport mit Schwerpunkt Skilauf oder Snowboard Kämpfen am Beispiel Judo u. a. Weitere Bewegungsfelder nach örtlichem Angebot: Beach-Volleyball, Bewegungskünste, Eislaufen/Eishockey, Gymnastik, Klettern/Bergwandern, Sporttauchen, Trampolinturnen, Triathlon, Wasserspringen u. a. In den Seminaren geht es vorrangig um die Erarbeitung sportwissenschaftlicher Grundlagen und die methodisch reflektierte eigene Bewegungserfahrung.					
Lehrformen Lehrdemonstration, Vortrag, selbstständiger Fertigungs- und Wissenserwerb, Gruppen- und Partnerarbeit, Rollenspiel u. a.					
Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> Theoretische Prüfungsformen sind Klausuren (Dauer max. 60 Min.), Hausarbeiten (Umfang max. 10 Seiten), Lehrübungen (Dauer i. d. R. 30-45 Min.) u. a. Sportpraktische Prüfungen ergeben sich aus den konkreten Praxisanforderungen der gewählten Bereiche und umfassen neben Technikdemonstrationen sport- und bewegungsfeldspezifische Fähigkeitsdarbietungen. 					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten (CP) In den Seminaren des Moduls beträgt die maximal mögliche Quote unbegründeter Fehltermine 20 %, um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten. Wird diese Fehlzeitenquote überschritten, sind nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen möglich. Um die CPs der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Studienleistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.					
Verwendung des Moduls Bachelor of Arts (B. A.) Sportwissenschaft.					
Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel jeweils einer Modulteilprüfung Praxis und Theorie gebildet. Dabei ist die Kombination aus zwei Modulteilprüfungen unterschiedlicher Seminare zulässig. Die Modulnote geht zu 10% in die Fachnote Sportwissenschaft des B. A. ein.					
Modulbeauftragte (MB) Krombholz (MB), Kahnert (Vertr.).					

Modul 5 Anatomisch-physiologische Grundlagen körperlicher Aktivität					
Credits 9 CP	Workload 270 h	Semester 1.-6.	Turnus VL jeweils im WS, Vertiefungsseminar jedes Semester		Dauer 2 - 3 Semester
Lehrveranstaltungen a. Vorlesung b. Seminar			Kontaktzeit a. 4 SWS b. 2 SWS	Selbststudium 205 h	Gruppengröße a. bis 200 b. 30 Studierende
Teilnahmevoraussetzungen Der erfolgreiche Abschluss der Vorlesung ist Zulassungsvoraussetzung zum Vertiefungsseminar.					
Lernziele (learning outcomes) Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none">kennen die Studierenden den Aufbau und die Funktionsmechanismen der für sämtliche Arten körperlicher Aktivität bedeutsamen Teilsysteme des Organismus,können sie diese Kenntnisse bei der Analyse von sportlichen Bewegungsabläufen, der Auswahl und Durchführung leistungs- und gesundheitsdiagnostischer Testverfahren sowie der Erklärung von situations- und adressatenabhängigen akuten und chronischen Anpassungsprozessen des Körpers (ggf. unter Anleitung) eigenständig anwenden.					
Inhalte <ul style="list-style-type: none">Aufbau wesentlicher Organsysteme des menschlichen Körpers sowie Funktionsmechanismen der Organsysteme für jede Art von körperlicher, insbesondere sportlicher AktivitätPassiver und aktiver Bewegungsapparat, Muskelaufbau und -funktion, Zusammenspiel Nerv - Muskel, zentrales Nervensystem, Atemapparat und Herz-Kreislaufsystem (inkl. Blut), energieliefernde und energieverbrauchende Prozesse, visuelles System und Gleichgewichtsregulation, Hormonsystem und Verdauungssystem, Sporternährung, Antidoping, Sportverletzungen und deren PräventionAkute Anpassungsreaktionen des Organismus an verschiedene Arten körperlicher Belastung sowie längerfristige trainingsbedingte Anpassungsvorgänge, jeweils unter Berücksichtigung der Umgebungsbedingungen und adressatenspezifischer UnterschiedeEinblicke in ausgewählte Pathologien im Kontext körperlicher Aktivität					
Lehrformen Vortrag, Übung, Gruppenarbeit, Messung, Feldversuch, Befragung, Experiment, Blended Learning, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung u. a.					
Prüfungsformen Klausur (Dauer max. 120 Min.)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten (CP) Für die Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht. Im Seminar des Moduls beträgt die maximal mögliche Quote unbegründeter Fehltermine 20 %, um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten. Wird diese Fehlzeitenquote überschritten, sind nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen möglich. Um die CPs der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Studienleistungen (wie Gruppenarbeit, Messung, Feldversuch, Befragung, Präsentationen) in ausreichender Qualität zu erfüllen.					
Verwendung des Moduls Bachelor of Arts (B. A.) Sportwissenschaft.					
Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote wird durch die Modulprüfung ermittelt. Die Modulnote geht zu 15% in die Fachnote Sportwissenschaft des B. A. ein.					
Modulbeauftragte (MB) de Marées (MB), Platen (Vertr.).					

Modul 6 Bewegung und Training					
Credits 9 CP	Workload 270 h	Semester 1.-6.	Turnus a. jeweils im SS b. jedes Semester		Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen a. Vorlesung b. Seminar			Kontaktzeit a. 4 SWS b. 2 SWS	Selbststudium 205 h	Gruppengröße a. bis 200 b. 30 Studierende
Teilnahmevoraussetzungen Das Vertiefungsseminar kann frühestens parallel zur jeweiligen Vorlesung belegt werden.					
Lernziele (learning outcomes) Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Studierenden die grundlegenden Sachverhalte und Theorien der Bewegungswissenschaft, Biomechanik und Trainingswissenschaft, • verstehen sie die zentralen Problemstellungen und unterschiedlichen Methoden dieser Wissenschaftsbereiche, • können sie über Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung menschlicher Bewegungsabläufe und Wahrnehmungsprozesse sowie über sportliche Trainingsprozesse, angepasst an die Anforderungen unterschiedlicher Adressatengruppen, reflektieren. 					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Prinzipien der Biomechanik und der Bewegungswissenschaft • Motorisches Lernen und Techniktraining • Technik- und Bewegungsanalyse • Grundlagen der Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung • Ausdauer-, Kraft-, Schnelligkeits- und Beweglichkeitstraining • Spezielle Aspekte des Trainings für unterschiedliche Adressaten (Kinder, höheres Lebensalter) • Spezielle Aspekte des Trainings für unterschiedliche Sportartengruppen 					
Lehrformen Vortrag, Gruppenarbeit, Experiment, Blended Learning, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung u. a.					
Prüfungsformen Klausur (Dauer max. 120 Min.)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten (CP) Für die Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht. Im Seminar des Moduls beträgt die maximal mögliche Quote unbegründeter Fehltermine 20 %, um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten. Wird diese Fehlzeitenquote überschritten, sind nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen möglich. Um die CPs der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Studienleistungen (wie Gruppenarbeit, Experiment, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung, Präsentationen) in ausreichender Qualität zu erfüllen.					
Verwendung des Moduls Bachelor of Arts (B. A.) Sportwissenschaft.					
Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote wird durch die Modulprüfung ermittelt. Die Modulnote geht zu 15% in die Fachnote Sportwissenschaft des B. A. ein.					
Modulbeauftragte (MB) Hahn (MB), Ferrauti (Vertr.).					

Modul 7 Geschichte und Gesellschaft				
Credits 9 CP	Workload 270 h	Semester 1.-6.	Turnus a. jeweils im WS b. jedes Semester	Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen a. Vorlesung b. Seminar		Kontaktzeit a. 4 SWS b. 2 SWS	Selbststudium 205 h	Gruppengröße a. bis 200 b. 30 Studierende
Teilnahmevoraussetzungen Das Vertiefungsseminar kann frühestens parallel zur jeweiligen Vorlesung belegt werden.				
Lernziele (learning outcomes) Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Studierenden grundlegende sporthistorische und sportsoziologische Kenntnisse, • kennen sie hermeneutisch-quellenkritische Methoden der Geisteswissenschaft bzw. qualitative und quantitative Methoden der empirischen Sozialwissenschaft, • können sie individuelles und kollektives Handeln im Bereich des Sports und der Bewegungskulturen analysieren, • können sie verschiedene, disziplinspezifische Zugänge zur Erklärung und Bewertung von Strukturen, Handlungslogiken und Entwicklungen der Sport- und Bewegungskulturen anwenden. 				
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungskultur und Sport als kulturelles und gesellschaftlich gestaltetes Phänomen • Ursachen und Formen des Wandels sportlichen Verhaltens und sportlicher Strukturen • Inhalte, Organisationsformen, Funktionen und Sinnrichtungen von Bewegungskultur und Sport in ihrer historischen Entwicklung von der Antike bis in die Gegenwart • Einblicke in die Denkweise, in zentrale Themen und in die wichtigsten Forschungsgebiete von Sportgeschichte und Sportsoziologie • Individuelle, soziokulturelle, geschlechts- und schichtenspezifische Voraussetzungen sportlicher Betätigung • Grundlagen geistes- und sozialwissenschaftlicher Methoden 				
Lehrformen Vortrag, praktische Übung, Gruppen- und Projektarbeit, Rollen- und Planspiel, Pro- und Contra-Diskussion, Blended Learning, forschendes Lernen u. a.				
Prüfungsformen Klausur (Dauer max. 120 Min.)				
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten (CP) Für die Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht. Im Seminar des Moduls beträgt die maximal mögliche Quote unbegründeter Fehltermine 20 %, um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten. Wird diese Fehlzeitenquote überschritten, sind nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen möglich. Um die CPs der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Studienleistungen (wie praktische Übung, Gruppen- und Projektarbeit, Präsentationen) in ausreichender Qualität zu erfüllen.				
Verwendung des Moduls Bachelor of Arts (B. A.) Sportwissenschaft.				
Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote wird durch die Modulprüfung ermittelt. Die Modulnote geht zu 15% in die Fachnote Sportwissenschaft des B. A. ein.				
Modulbeauftragte (MB) Luh (MB), N. N. (Vertr.).				

Modul 8 Erleben und Verhalten, Erziehung und Bildung				
Credits 9 CP	Workload 270 h	Semester 1.-6.	Turnus a. jeweils im SS b. jedes Semester	Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen a. Vorlesung b. Seminar		Kontaktzeit a. 4 SWS b. 2 SWS	Selbststudium 205 h	Gruppengröße a. bis 200 b. 30 Studierende
Teilnahmevoraussetzungen Das Vertiefungsseminar kann frühestens parallel zur jeweiligen Vorlesung belegt werden.				
Lernziele (learning outcomes) Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> kennen die Studierenden grundlegende Sachverhalte und Theorien in den Bereichen Sportpsychologie und Sportpädagogik/-didaktik, verstehen sie die unterschiedlichen Methoden und Problemstellungen der Wissenschaftsbereiche, erkennen sie individuelle Voraussetzungen für und im Sport, können sie Sport und Bewegung als unverzichtbare Komponenten schulischer und außerschulischer Erziehungs- und Bildungsprozesse begründen und Vermittlungssituationen von Sport und Bewegung analysieren sowie adressatenorientiert planen und reflektieren. 				
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Grundpositionen der Sportpsychologie, Sportpädagogik und Sportdidaktik Individuelle Voraussetzungen sportlicher Betätigung Organisations- und Kommunikationsstrukturen im Sport Basiswissen über Lehren und Lernen im Bereich von Bewegung, Spiel und Sport Exemplarische Vertiefung wie z. B. Entwicklung, Motivation, Gesundheit, Belastung und Erholung, psychologisches Training im Sport; Sportbegriff, Scham und Beschämung im Schulsport, Körperkonzepte im Sport und Schulsport, Umgang mit Vielfalt im Sport; Lehren und Lernen im Sport; digitale Medien im Sportunterricht und der Vermittlung; Planen und Auswerten bewegungsbezogener Vermittlungsprozesse, inklusiver Schulsport, Bewerten und Benoten von Leistungen im Sport 				
Lehrformen Vortrag, praktische Übung, Gruppen- und Projektarbeit, Rollen- und Planspiel, Experiment, Pro- und Contra-Diskussion, Blended Learning, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung u.a				
Prüfungsformen Klausur (Dauer max. 120 Min.)				
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten (CP) Für die Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht. Im Seminar des Moduls beträgt die maximal mögliche Quote unbegründeter Fehltermine 20 %, um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten. Wird diese Fehlzeitenquote überschritten, sind nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen möglich. Um die CPs der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Studienleistungen (wie Seminararbeit, Gruppen- und Projektarbeit, Präsentationen) in ausreichender Qualität zu erfüllen.				
Verwendung des Moduls Bachelor of Arts (B. A.) Sportwissenschaft.				
Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote wird durch die Modulprüfung ermittelt. Die Modulnote geht zu 15% in die Fachnote Sportwissenschaft des B. A. ein.				
Modulbeauftragte (MB) Kellmann (MB), Gaum (Vertr.).				

Bachelorarbeit					
Credits 8 CP	Workload 240 h	Semester 6. Sem.	Turnus jedes Sem.		Dauer 6 Wochen
Lehrveranstaltungen Bachelorarbeit			Kontaktzeit themen- abhängig	Selbststudium bis zu 240 h	Gruppengröße n = 1
Zulassungsvoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> Erfolgreicher Abschluss von Modulen aus beiden gewählten Studienfächern und dem Optionalbereich im Umfang von insgesamt mindestens 130 CP (gem. Gemeinsamer Prüfungsordnung für den 2-Fächer-Bachelor-Studiengang der RUB vom 21.10.2016, § 20). Nachweis des Rettungsschwimmabzeichens in Silber einer anerkannten Rettungsorganisation (gem. Satzung zur Änderung der GPO für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang an der RUB vom 30.08.2019, FSB Sportwissenschaft). 					
Lernziele (learning outcomes) Nach erfolgreichem Abschluss der Bachelorarbeit können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> eine definierte Fragestellung innerhalb einer vorgegebenen Frist unter Anleitung mit wissenschaftlichen Methoden selbständig theoretisch und/oder experimentell bearbeiten, den Stand der Forschung zur Fragestellung recherchieren und explizieren, ein der Fragestellung entsprechendes methodisches Vorgehen entwickeln und begründen, das in vorangegangenen Modulen erarbeitete Wissen und Können gezielt und reflektiert auf die wissenschaftliche Bearbeitung einer Fragestellung anwenden, englischsprachige Originalliteratur eigenständig recherchieren, verstehen und kritisch diskutieren, Ergebnisse auswerten, darstellen und diskutieren, selbst erhobene Daten sowie Ergebnisse in den Stand der Forschung einordnen und diese unter Angabe der Quellen in die eigene Arbeit einfließen lassen, eine wissenschaftliche Arbeit unter Einsatz elektronischer Hilfsmittel zur Text- und Grafikbearbeitung sowie zur Erstellung eines Literaturverzeichnisses nach den dvs-Standards verfassen. 					
Inhalte Die Studierenden bearbeiten gewählte sportwissenschaftliche Fragestellungen auf der Grundlage erworbener fachlicher, methodischer und empirischer Kenntnisse und Fähigkeiten. Frage- bzw. Problemstellung, Forschungsstand, methodisches Vorgehen sowie ihre wissenschaftliche Bearbeitung werden in einer schriftlichen Arbeit dargestellt.					
Lehrformen individuelle Beratung und Betreuung zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit durch Lehrende					
Prüfungsformen schriftliche Prüfungsarbeit im Umfang von 75.000 Zeichen inkl. Leerzeichen für den Text (ohne Deckblatt, Verzeichnisse, Anhänge und Selbstständigkeitserklärung)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten (CP) Die Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Bachelorarbeit fristgerecht eingereicht und mit mindestens „ausreichend (4,0)“ bewertet wurde.					
Stellenwert der Note für die Endnote Die Bachelorarbeit geht mit 20% in die Gesamtnote der Bachelorprüfung ein.					
Bachelorarbeit - Beauftragte Lehrende der Fakultät für Sportwissenschaft (themenabhängig)					
Sonstige Informationen Details zur Bachelorarbeit sind in der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den 2-Fächer-Bachelor-Studiengang der RUB vom 21.10.2016 in den §§ 20-24 geregelt.					